

Was zahlen denn Lehrer monatl. an privater Krankenversicherung?

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 5. Februar 2016 11:36

binemei, da sie freiwillig pflichtversichert ist überschreitet sie die Grenze. Sonst wäre sie ja gesetzlich versichert oder verbeamtet. Wäre sie verbeamtet käme sie über die Öffnungsklausel rein und die Frage stellte sich nicht.

Zitat von Talida

Hat jemand Erfahrungswerte bezüglich privater KV für Angestellte ohne Beihilfeanspruch?

Ich ärgere mich aktuell wieder so sehr über die Nichtbehandlungsmethoden einiger Fachärzte, dass ich als 'freiwillig' Pflichtversicherte gerne wechseln würde.

Bei mir wären es um die 600, 700€, wovon mein AG immerhin maximal 300€ zuschießen würde (macht er auch bei "freiwilliger" Pflichtversicherung!) bei Beantragung. Nur damit ist das Altersproblem noch nicht gelöst.